

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Jahresbericht
2003

© ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Meiserstraße 10 · 80333 München

Zentrale: Tel. 089/289-01

Direktion:

Tel. 089/289-27556 · Fax 089/289-27607

e-mail: direktion@zikhg.lrz-muenchen.de

Bibliothek:

Bibliothekssekretariat: Tel. 089/289-27578

e-mail: sekr-bib@zikhg.lrz-muenchen.de

Bibliothekarische Information: Tel. 089/289-27581 · Fax 089/289-27608

e-mail: infobib@zikhg.lrz-muenchen.de

<http://www.zikhg.lrz-muenchen.de/bib/>

Photothek:

Tel. 089/289-27573 · Fax 089/289-27607

Redaktion: Petra Hrabak

Inhalt

Kuratorium

Sammlungen

- I. Bibliothek
- A. Personalveränderungen
- B. Erwerbung
- C. Katalogisierung
- D. Buchbinderarbeiten
- E. Benutzung
- F. Virtuelle Fachbibliotheken
- G. Vertretung der Bibliothek auf Tagungen und in Verbänden
- H. Publikationen zur Bibliothek

- II. Photothek
- A. Personalveränderungen
- B. Inventarisierung
- C. Schenkungen
- D. Farbdiaarchiv zur Wand- und Deckenmalerei in Deutschland
- E. Kooperationen

Publikationen

- I. „Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte“
- A. Personalstand
- B. Stand der Arbeit
- C. Projekt „RDK-WEB“
- D. Geschäftsstelle
- E. Sonstiges

- II. „Kunstchronik“
- III. Buchpublikation

Photographie und Graphik

Veranstaltungen

- I. Einzelvorträge
- II. Vortragsreihen
 - „Neue Forschungen zur europäischen Kathedralgotik“
 - „Klang, Bühne, Raum“ - Vortragsreihe aus Anlaß des Jubiläums 350 Jahre Oper in München
 - „Sakralbau im 20. Jahrhundert“
- III. Ausstellung
 - „Peter Casagrande - Das große Format - Arbeiten von Peter Casagrande 1995 - 2002“
- IV. Tagung
 - „Nation, Style and Modernism“ - Internationales Kolloquium unter der Schirmherrschaft des Comité International d'Histoire de l'Art (C.I.H.A.) veranstaltet vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München und vom International Cultural Centre in Krakau

Stipendiaten

Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb des Instituts

- I. Lehrtätigkeit an Universitäten
- II. Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen
- III. Vorträge
- IV. Publikationen von Mitgliedern des Instituts

Sonstiges

CONIVNCTA FLORESCIT

Verein der Freunde des Zentralinstituts e.V.
Wolfgang-Ratjen-Preis 2003

Werner-Hauger-Preis 2003
Theodor-Fischer-Preis 2003

Deutsches Forum für Kunstgeschichte in Paris

Dank

Mitglieder des Instituts und des Kuratoriums



Kuratorium

Das Kuratorium trat am Freitag, dem 10. Januar 2003, zu seiner Jahressitzung zusammen.

Sammlungen

I. BIBLIOTHEK

A. Personalveränderungen

Monika Lutter ist seit 15.2.2003 nur mehr in Teilzeit tätig. Zur Betreuung des neuen elektronischen Dokumentlieferdienstes wurde zum 1.1. Claudia Wagner M.A. geb. Hammer in Teilzeit angestellt. Claudia Wagner ist seit 15.11. in Elternzeit. Sie wird seitdem vertreten durch Karin Bernst, deren Teilzeitstelle in der Photokopierstelle wiederum vertretungsweise mit Andrea Csanadi M.A. besetzt wurde.

Als studentische Hilfskräfte wurden eingestellt: Christine Bruckmeier, Fabian Jonietz, Florian Mayr (alle zum 1.1.), Stephan Dahme (zum 1.4.).

Ausgeschieden sind die studentischen Hilfskräfte: Susanne Maier (zum 31.3.), Annette Kling (zum 31.7.).

B. Erwerbung

Der Gesamtbestand der Bibliothek betrug am 31.12.2003: 410.015 Bände und 39.877 Mikroformen (Rollfilme und Fiches) sowie 813 sonstige Medieneinheiten, darunter 411 CDs, CD-ROMs und DVDs, ferner zwölf kostenpflichtige Fachdatenbanken als Online- bzw. CD-ROM-Abonnement.

Die Sammelschwerpunkte der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) wurden kontinuierlich weiter ausgebaut.

Die trotz der notorischen Haushaltsprobleme wiederum erreichte Kontinuität der Bestands- und Ausgabenentwicklung verdankt sich neben der verlässlichen Förderung durch die DFG, interner Mittelumichtung sowie dem Einsatz von Einnahmen aus dem neuen Dokumentlieferdienst zumal der Unterstützung durch den Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT.

Es wurden einschließlich CD-ROMs und Mikroformen 9.331 (Vorjahr: 9.795) Medieneinheiten inventarisiert. Hinzu kamen die 1.228 (Vorjahr: 1.211) laufend gehaltenen Zeitschriften entsprechenden Medieneinheiten. 14 Bände wurden ausgeschieden.

Die Katalogisierung der Ende 2001 geschenkten Bücher aus dem Nachlaß Etta und Otto Stangl wurde fortgesetzt.

Im Berichtsjahr belief sich die Gesamtzahl der laufend gehaltenen Zeitschriften auf 1.228 (davon 869 ausländische). 46 Zeitschriften wurden neu bestellt. Von den im Berichtsjahr als abgeschlossen inventarisierten Bandnummern, welche ggf. mehrere Jahrgänge umfassen, wurden 255 im Tausch oder als Geschenk erworben. Im Haushaltsjahr 2003 wurden 1.030 Buchbinderbände für Zeitschriften abgerechnet.

Die Zahl der laufenden Abonnements aus den fünf DFG-geförderten Sammelschwerpunkten belief sich auf 442 (Stand 31.12.2003).

Die Gesamtzahl der Zeitschriften betrug 3.361 (Stand 31.12.2003).

Von den neu angeschafften bzw. zur Fortsetzung bestellten Zeitschriften sind die wichtigsten:

- ArtMatters : Netherlands technical studies in art. 1.2002-
- Barok : historia, literatura, sztuka / Instytut Literatury Polskiej Uniwersytetu Warszawskiego. 1.1994-
- Bienes culturales : revista del Instituto del Patrimonio Histórico Español. 1.2002-
- Bildwelten des Wissens : kunsthistorisches Jahrbuch für Bildkritik. 1.2003-
- Bollettino dell'Istituto Centrale del Restauro (ICR). N.S. 1.2000-
- Bulletin annuel / Ecole Antique de Nîmes. N.S. 25.1999/2002 -

- Castella Marchiae : rivista dell'Istituto Italiano dei Castelli / Istituto Italiano dei Castelli, Sezione Marche. 1.1997-
- Chroniques de l'art vivant. 1.1968; 3.1969 - 57.1975
- Contemporary Hungarian photography. 1.2000-
- Der Welf : Jahrbuch des Historischen Vereins Schongau - Stadt und Land. 7.2003-
- Historia artium : Sborník prací členů Katedry Dejin Umení. - Olomouc.
- Inferno : the St. Andrews journal of art history / School of Art History, Univ. of St. Andrews. 1.1994-
- Jahrbuch des Landesmuseums Oldenburg. 2001-
- Le cahier dessiné : revue paraissant 2 fois par an. 1.2002-
- Materia : revista d'art / Departament d'Història de l'Art, Univ. de Barcelona. 1.2001-
- Melbourne Art Journal. 1997-
- Modus : prace z historii sztuki. 1.1999-
- Pamietnik sztuk pieknych : półrocznik. Torun. 1.2001-
- Polittico : studi della scuola di specializzazione in storia dell'arte dell'Università di Pisa. 1.2000-
- Porta aurea : rocznik Zakładu Historii Sztuki Uniwersytetu Gdańskiego. 1.1992-
- Prace z historii sztuki = Modus : prace z historii sztuki
- Quaestio : studi e ricerche per il disegno e la documentazione dei beni culturali ; rivista semestrale. 1.1997-
- Ridiculous / Equipe Interdisciplinaire de Recherche sur l'Image Satirique, composante de l'Equipe Littératures-Langues de l'Université de Bretagne Occidentale. 1.1994-
- Studi Tizianeschi : annuario della Fondazione Centro studi Tiziano e Cadore. 1.2003-
- Und so weiter... : Mitteilungen der Olaf Gulbransson Gesellschaft e. V. Tegernsee. 1.2000-
- VeneziaAltrove : VA ; almanacco della presenza veneziana nel mondo. 1.2002-

Der gesondert inventarisierte Bestand an Dauerleihgaben des Bundes blieb mit 2.870 Bänden unverändert.

Der Regalbestand an besonders schutzwürdigen Werken erhöhte sich 2003 um insgesamt 316 aus der buchbinderischen Bearbeitung gekommene Bände. 18 Bände wurden aus dem Freihandbestand in die Rara-Abteilung übertragen. Antiquarisch erworbene Bücher wurden wiederum in den Vitrinen im Eingangsbereich präsentiert.

Der Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V. CONIVNCTA FLORESCIT ermöglichte den Ankauf des folgenden Werkes:

Salvage, Galbert : Anatomie du gladiateur combattant, applicable aux beaux arts, ou Traité des os, des muscles, du mécanisme des mouvements, des proportions et des caractères du corps humain / Jean Galbert Salvage. - Paris 1812.

Der Verein half der Bibliothek in Anbetracht der kritischen Haushaltssituation ferner durch eine großzügige Spende für die Finanzierung laufender Zeitschriften und anderer Neuerwerbungen.

Größere Bücherschenkungen verdankt die Bibliothek ferner Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Willibald Sauerländer, RA Dr. Hellmuth W. Schmid sowie der Städt. Galerie im Lenbachhaus.

Den Genannten und den zahlreichen weiteren geschenkgewährenden Personen und Institutionen danken wir herzlich für ihre Verbundenheit mit unserer Bibliothek.

Rüdiger Hoyer war für die Pflege des DFG-geförderten Sammelschwerpunktes Kunst Frankreichs im September in Paris.

C. Katalogisierung (Titelaufnahme / Sacherschließung / EDV-Konversion der Zettelkataloge)

Im Jahr 2003 wurden durch die Bibliothek des Zentralinstituts in dem gemeinsam mit den Bibliotheken des Kunsthistorischen Instituts in Florenz und der Bibliotheca Hertziana (MPI) in Rom betriebenen Datenverbund zusätzlich zu den Übernahmen von den Verbundpartnern 7.342 EDV-Titelaufnahmen für selbständig erschienene Werke neu angefertigt, darunter 1.458 Auktionskataloge, außerdem 8.353 EDV-Titelaufnahmen für Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken. Es wurde eine etwa entsprechende Anzahl von Titeln thematisch durch die Bibliothek des Zentralinstituts erschlossen.

Im Frühjahr 2003 begann die Firma spicontent conversion GmbH mit der EDV-Konversion des Hauptkataloges der Bibliothek des Zentralinstituts.

Der durch die Zettelkatalog-Konversionen des Kunsthistorischen Instituts Florenz und des Zentralinstituts im Berichtsjahr wiederum stark angewachsene Verbundkatalog des Kunstbibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom enthielt Ende 2003 über 589.000 Titelsätze, davon ca. 218.400 für Aufsätze bzw. Rezensionen aus Zeitschriften und Sammelwerken, 12.530 Auktionskataloge und über 7.000 Zeitschriftentitelsätze.

Mit den Titelsätzen waren zu diesem Zeitpunkt annähernd 300.000 Stamm- und Normdatensätze verknüpft, davon ca. 148.000 Normsätze aus den nationalen Normdateien Personennamendatei (PND), Schlagwortnormdatei (SWD) und Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD).

Im Zuge der nationalen Normdatenkooperation wurden im Berichtsjahr von den wissenschaftlichen Mitarbeiter(inne)n der drei Kunstbibliotheken im PICA/ILTIS-Zentralsystem der Deutschen Bibliothek in Frankfurt am Main 4.263 neue, kunststre-

levante SWD- bzw. PND-Normsätze online erfaßt. (Zum Vergleich: Die gesamte Produktion des auch Sachsen umfassenden Südwestdeutschen Bibliotheksverbundes betrug im selben Jahr für sämtliche Fächer 4.564.)

Im Rahmen der Pflege des Nachweises unserer Bestände in der nationalen Zeitschriftendatenbank ZDB erfolgten im Berichtsjahr 5 Neumeldungen von noch nicht in der ZDB nachgewiesenen Periodika, 59 Erstmeldungen von ZI-Beständen für bereits in der ZDB nachgewiesene Periodika sowie 265 Zusatzmeldungen und Korrekturen. Seit Ende 2002 hat der Kunstbibliotheken-Fachverbund für die den größten Teil der Meldungen ausmachenden Bestandssätze und Ergänzungen nach dem Vorbild der PND-/SWD-Kooperation den schreibenden Zugriff per WinIBW auf die Online-ZDB.

Die Bibliothek meldete 419 neue Datensätze für Körperschaften an die redaktionell von der Staatsbibliothek zu Berlin betreute Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD).

An die Redaktion des vom Verlag K. G. Saur publizierten Allgemeinen Künstlerlexikons (AKL) wurden auch im Berichtsjahr in regelmäßigen Abständen vom Zentralinstitut aus die in den Fachverbund neu eingegangenen künstlerrelevanten Informationen übermittelt. Dies geschieht online in einer Form, die dem AKL die direkte Integration dieser Daten in seine Arbeitsdatenbank ermöglicht.

D. Buchbinderarbeiten

Externe Buchbinder fertigten 3.819 Einbände einschließlich 1.030 Zeitschriftenbände. Der Hausbuchbinder nahm neben der Anfertigung von 58 Einbänden und 241 Schubern etc. 484 Reparatur- und Restaurierungsmaßnahmen vor, darunter auch Papier- und Einbandrestaurierungen. Insgesamt fertigten externe Buchbinder und Hausbuchbinderei 3.877 Einbände an.

E. Benutzung

Das Benutzerbuch verzeichnet für das Berichtsjahr 21.452 Benutzer an 246 Öffnungstagen und damit einen statistischen Mittelwert von 87 Besuchern pro Tag, zuzüglich der Bibliotheksnutzung durch die Institutsangehörigen.

Die Bibliothek wird über den Verbund-Katalog des Kunstbibliotheken-Fachverbundes Florenz-München-Rom (<http://www.kubikat.org>), den ein Exzerpt daraus bildenden Lokal-Katalog des Zentralinstituts sowie über die Suchmaschine Virtueller Katalog Kunstgeschichte (<http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk/vkk/>) mittlerweile rund um die Uhr von einem internationalen Publikum über das Internet genutzt. Der neue elektronische Dokumentlieferdienst (siehe unten) entspricht dieser neuen Benutzungssituation.

Auf 1.193 Bestellungen (2002: 1.390) für Verschußbestände (Rara / Großformate, Auktionskataloge) wurden 1.933 Bände ausgegeben (2001: 2.323).

Die Bibliothek bearbeitet Fernleihbestellungen gemäß Übereinkunft der Kunstbibliotheken von 1973 über die Teilnahme am Leihverkehr in Ausnahmefällen. Die Zahl der empfangenen Fernleihbestellungen und sonstigen Bestellungen ging weiterhin und entsprechend einem allgemeinen Trend zurück, im Vergleich zum Vorjahr um 8,7%. Die Zahl der an unsere Bibliothek gerichteten Fernleihscheine und sonstigen Bestellungen belief sich 2003 auf 312. Bei der Bearbeitung der 186 (2002: 195) positiv beantworteten Bestellungen wurden 1.626 (2002: 2.124) Photokopien angefertigt. Der Anteil positiv erledigter Leihscheine lag über 59% und war etwas höher als im Vorjahr.

Anlässlich des DFG-Expertengesprächs im Zentralinstitut im Oktober 2002 wurde der neue elektronische Dokumentlieferdienst des ZI eröffnet. Nachdem erfolglos die DFG-Förderung im Rahmen der Förderlinie SSG-S beantragt worden war, hat das Zentralinstitut aus eigenen Mitteln einen Aufsichtscanner angeschafft und eine zum Januar 2003 freigewordene Teilzeitstelle des mittleren Dienstes hauptamtlich mit dem Dokumentlieferdienst betraut. Der neue Service ermöglicht die Direktbestellung von digitalen Kopien ausgehend von den Titelaufnahmen, zumal den Aufsatznachweisen, im EDV-Katalog. Betätigen des Bestell-Buttons erzeugt ein mit den bibliographischen Daten vorausgefülltes Formular. Die Zahl der ausgeführten Bestellungen lag im Monat November 2002 bereits bei 120, ein Jahr später, im November 2003 schon bei 176, mit weiter steigender Tendenz. Die Zugänglichkeit gerade der Schwerpunktliteratur verbessert sich mit diesem Angebot erheblich. Die Präsenzbibliothek öffnet sich in ungekannter Weise für das nationale und internationale Publikum.

Das Kopieraufkommen in der Kopierstelle war weiter rückläufig. Es wurden 184.394 Kopien angefertigt (2002: 203.358), entsprechend einem Durchschnitt von etwa 750 Kopien pro Öffnungstag der Bibliothek (2002: 837).

F. Virtuelle Fachbibliotheken

Zusammen mit der Universitätsbibliothek Heidelberg und weiteren Kooperationspartnern hat das Zentralinstitut für Kunstgeschichte Ende Oktober 2003 bei der DFG einen Antrag auf Einrichtung einer Virtuellen Fachbibliothek Kunstgeschichte, also eines Fachportals insbesondere zur Vermittlung elektronischer Ressourcen, gestellt. Das Konzept dieser fachlichen

Internetplattform als Kooperation der DFG-geförderten Kunst- und SSG-Bibliotheken mit kompetenten Partnern in der Wissenschaft ging von dem Modell des erfolgreichen „historicum.net“ (Server Frühe Neuzeit, <http://historicum.net/>) aus. Nachdem der Antrag mit dem Hinweis auf eine zu große Fülle der Komponenten abgelehnt wurde, entschlossen sich Zentralinstitut und UB Heidelberg in Kooperation mit dem Kunsthistorischen Institut der LMU München entsprechend der Gutachterempfehlung für einen neuen, reduzierten Antrag im Jahr 2004. Die Bibliothek des ZI ist bereits Partner und Datenlieferant der „Virtuellen Fachbibliothek Osteuropa“ <http://www.vifaost.de/> für den Neuerwerbungsdienst. Zu diesem Zweck wird seit Juni 2003 die für die Osteuropa-Schwerpunkte erworbene Literatur zusätzlich mit Notationen der Grobsystematik des Literaturdienstes von „vifaost“ erschlossen.

G. Vertretung der Bibliothek auf Tagungen und in Verbänden

Wie immer wurden die Aktivitäten der Bibliothek des Zentralinstituts im Kontext des Fachverbundes Florenz-München-Rom bei nationalen und internationalen Fortbildungsveranstaltungen, Gremiensitzungen und Konferenzen vermittelt.

Carola Wenzel war bis April 2003 Vorstandsmitglied der ‚Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB)‘. Sie wurde in dieser Funktion abgelöst durch Luise Leinweber, ebenfalls wissenschaftliche Mitarbeiterin der Bibliothek des Zentralinstituts (bis Ende 2004).

Rüdiger Hoyer gab im November 2003 den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft der DFG-geförderten Kunstbibliotheken („AKB“) nach drei Jahren turnusmäßig an Jan Simane (Florenz) ab. Er ist weiterhin Mitglied der Expertengruppen RSWK/SWD und PND. In seiner Eigenschaft als Standing Committee Member 2001-2005 der IFLA Section of Art Libraries beteiligte er sich an der Organisation des Kunstbibliotheken-Programms bei der IFLA-Konferenz 2003 in Berlin.

Mitarbeiter/innen der Bibliothek des Zentralinstituts nahmen 2003 an folgenden Veranstaltungen teil:

- Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft der DFG-geförderten Kunstbibliotheken („AKB“, siehe <http://webis.sub.uni-hamburg.de/akb/>), (24.1.) im Deutschen Forum für Kunstgeschichte / Centre allemand d'histoire de l'art in Paris sowie in der SLUB Dresden (Rüdiger Hoyer, Carola Wenzel) (7.11.).
- Treffen des DFG-Unterausschusses für Überregionale Literaturversorgung mit Vertretern der Bibliotheken, Bonn, Wissenschaftszentrum (Rüdiger Hoyer) (25.2.).
- Treffen der Arbeitsgruppe „Ordnungshilfen bzw. Homonymenzusätze in PND-Datensätzen“, Frankfurt a. M., DDB (id.) (26.2).
- 8. Jahrestagung und 9. Mitgliederversammlung der AKMB, im Rahmen der AspB-Tagung in Stuttgart (Rüdiger Hoyer, Carola Wenzel), Referat von Rüdiger Hoyer zur EDV-Konversion in der Bibliothek des Zentralinstituts (9.3.).
- Sitzung der Expertengruppe PND, Frankfurt a. M., DDB (id.) (1.4.).
- SWD-Redaktionstreffen, Frankfurt a. M., DDB (id.) (28.4.).
- Sitzung der Expertengruppe RSWK/SWD, Frankfurt a. M., DDB (id.) (29.4.).
- 69th IFLA General Conference and Council, Berlin, (Rüdiger Hoyer) (1.-9.8.).
- Empfang der Direction des Musées de France und des Deutschen Forums für Kunstgeschichte / Centre allemand d'histoire de l'art aus Anlaß der Teilnahme des Catalogue collectif des bibliothèques des musées nationaux am ‚Virtuellen Katalog Kunstgeschichte (VKK)‘, Paris. Referat von Rüdiger Hoyer (10.9.).
- AKMB-Fortbildungsveranstaltung „Die Zukunft gestalten - Kunst- und Museumsbibliotheken in Zeiten knapper Kassen“, Dresden, Residenzschloß (Luise Leinweber) (17./18.10.).
- AKMB-Fortbildungsveranstaltung „Allegro und mehr - Bibliothekskataloge: Gestaltung und Mehrwertdienste, Wolfenbüttel, Herzog-August-Bibliothek (Carola Wenzel mit Referat über „10 Jahre Fortbildungsveranstaltung ‚Allegro in Kunstbibliotheken‘ in Wolfenbüttel“) (20./21.11.).

H. Publikationen zur Bibliothek

Die Statistikdaten der Bibliothek werden in der Deutschen Bibliotheksstatistik, Teil Wissenschaftliche Spezialbibliotheken, unter www.bibliotheksstatistik.de im Internet publiziert. Verwiesen sei auch auf die Angaben im Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken 60. 2003/2004, S. 272-273.

- Hoyer, Rüdiger: The ‚Virtueller Katalog Kunstgeschichte‘ as a tool for international cooperation. - In: Art Libraries Journal 28.2003, 1, S. 15-18.
- Leinweber, Luise: Normdaten-Kooperation im Fachverbund Kunst. - In: AKMB-news 9.2003, 1, S. 20-23.
- Hoyer, Rüdiger: Die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München. - In: Bibliotheksforum Bayern 31.2003, 1, S. 26-70.
- Leinweber, Luise: Forschungs- und Informationssysteme für die Kunstgeschichte : Expertengespräch im Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München (11./12.10.) - In: Kunstchronik 56.2003, 7, S. 356-361.
- Hoyer, Rüdiger: Das Konzept der virtuellen Fachbibliothek und die Zukunft der Fachbibliographien und der Sachkataloge. In: Kunstchronik 56.2003, 7, S. 361-367.

- Bunzel, Jürgen: Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme und das DFG-Schwerpunktprogramm der Kunstbibliotheken. - In: Kunstchronik 56.2003, 7, S. 367-374.
- Hoyer, Rüdiger: The art libraries programme supported by the DFG („AKB“). - In: AKMB-news 9.2003, 2, S. 7-9.
- Simone, Jan: The „Union catalogue Florence-Munich-Rome“ : the German art libraries network ; from pilot project to routine procedure. - In: AKMB-news 9.2003, 2, S. 10-11.
- Hoyer, Rüdiger: The „Virtueller Katalog Kunstgeschichte (VKK)“: current status and future development. - In: AKMB-news 9.2003, 2, S. 15-16.

II. PHOTOTHEK

A. Personalveränderungen

Aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) konnte Dr. Ruth Goebel vom 1.5.-30.6. mit der Inventarisierung eines bedeutenden Teilbestandes des Farbdiaarchivs der Deutschen Wand- und Deckenmalerei beauftragt werden.

B. Inventarisierung

Letzte Inventarnummer am 31.12.2003	440.538
Zuwachs an Fotos	662
Gesamtzahl (einschl. Fotos der Thyssen-Stiftung)	704.690

Im wesentlichen wurden Aufnahmen aus dem im Jahr 2001 erworbenen Hamacher-Archiv inventarisiert und in der Datenbank erfasst. Die Negative wurden durch das Photothekpersonal digitalisiert und fehlende oder schadhafte Positive durch hochwertige Ausdrucke ersetzt.

C. Schenkungen

Die gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierten Haushaltsmittel der Photothek gefährdeten das Digitalisierungsprojekt Farbdiaarchiv erheblich. Nur durch die Einwerbung von Drittmitteln konnte die planmäßige Fortführung dieses wichtigen Vorhabens gesichert werden. Hier ist der Tavolozza Foundation München für eine großzügige Spende zu danken sowie Herrn Ministerialdirigent Gerd Friedrich Trautmann (BKM), der die Unterstützung der Maßnahme aus Mitteln der Zentralstelle für Zivilschutz beim Bundesverwaltungsamt ermöglichte.

D. Farbdiaarchiv zur Wand- und Deckenmalerei in Deutschland

Am Ende des Berichtszeitraums lagen HIDA/MIDAS-Datensätze zu 17.300 Diapositiven vor. Die Firma fafalter, Düsseldorf, erhielt den Auftrag zur Entwicklung eines ZOPE-basierten Internet-Publikationssystems für die Bild- und Textdaten des Farbdiaarchivs (Informationen zu ZOPE: <http://www.zope.org>). Die Evaluation und Fortentwicklung des Systems erfolgt gemeinsam mit der Photothek des Kunsthistorischen Instituts in Florenz - Max-Planck-Institut und in enger Absprache mit der Bibliotheca Hertziana - Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte in Rom.

E. Kooperationen

Seit Juni 2003 ist die Photothek des ZI assoziierter Partner des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „prometheus - Das verteilte digitale Bildarchiv für Forschung & Lehre“. Dieser Status ermöglicht es der Photothek, ihren Benutzern Zugriffsberechtigungen auf die Ressourcen von „prometheus“ zu erteilen. Für das nächste Jahr vereinbart wurde der Nachweis digitaler Daten der Photothek über das www-Interface von prometheus (<http://prometheus.hki.uni-koeln.de>).

Auf Vermittlung von Herrn Ministerialrat Preibisch vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst konnte mit dem Leibniz-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften (LRZ) eine Vereinbarung über die Langzeitarchivierung der digitalen Bilddateien der Photothek in den Sicherungssystemen des LRZ getroffen werden.

Publikationen

I. „REALLEXIKON ZUR DEUTSCHEN KUNSTGESCHICHTE“

A. Personalstand

Unverändert

B. Stand der Arbeit

Lieferung 109, die erste Lieferung von Band X mit dem revidierten Verzeichnis der Abkürzungen sowie sieben Artikeln (*Flußgott - Fons gratiae*), wurde für den Druck vorbereitet, konnte aus technischen Gründen jedoch nicht mehr 2003 ausgeliefert werden. Größere Teile von Lieferung 110 liegen bereits umbruchfertig vor. Es wurden mehrere Artikel in den nächsten Lieferungen redaktionell vorbereitet. Mit zahlreichen Autorinnen und Autoren fanden ausführliche Gespräche über Inhalt, Disposition und Umfang der Artikel statt.

C. Projekt „RDK-WEB“

Das in Zusammenarbeit mit der FH Köln (Prof. Dr. Klaus Lepsky) begonnene Projekt zur Digitalisierung des Werks wurde fortgesetzt. Der Leiter der Redaktion nahm an einer Arbeitstagung in Köln teil und referierte über das RDK. Im September 2003 wurde ein Antrag zur Förderung bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft gestellt („Erstellung einer WEB-Version des RDK mit mehrdimensionalen Zugriffsmöglichkeiten durch automatische Erschließungsverfahren“). Arbeitsziel ist die Aufbereitung der digitalisierten Inhalte, der Aufbau des Indexierungswörterbuchs sowie die Erstellung der Grobsystematik „RDK-WEB“, um künftig ergänzend zum gedruckten Werk auch die Möglichkeit der elektronischen Recherche im Volltext des Gesamtwerks bereitstellen zu können.

D. Geschäftsstelle

Mitarbeiter der Redaktion überwachten die Abrechnung der Auslieferung durch den Kommissionsverlag und betreuten das Lager mit den Beständen der bisher erschienenen und komplett lieferbaren Bände und Lieferungen.

E. Sonstiges

Der Sammelband „PAX. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens“ ist als Bd. XV der „Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte“ im scaneg-Verlag, München, erschienen und wurde am 28.5. im ZI vorgestellt (Festvortrag von Heimo Reinitzer, Hamburg: „Visionen des Friedens“).

II. „KUNSTCHRONIK“

Die Kunstchronik, Monatsschrift für Kunstwissenschaft, Museumswesen und Denkmalpflege, Mitteilungsblatt des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V., ist regelmäßig erschienen. Der Jahrgang 56, 2003 umfaßt 652 Seiten.

Mitglieder der Redaktionskonferenz: PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Peter Diemer, Oksana Kozyr, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Luise Leinweber, Dr. Thomas Lersch, Gabriele Strobel, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

III. Buchpublikation

Pax. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens. Hrsg. Wolfgang Augustyn, München 2003 (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Bd. XV), erschienen im scaneg-Verlag, München (ISBN 3-89235-707-2).

Photographie und Graphik

Margrit Behrens war u.a. verantwortlich für die photographischen und graphischen Arbeiten an folgenden Projekten:

- „PAX. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens“, Bd. XV der „Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte“.

(Fertigstellung des Umbruchs; Digitale Vorbereitung für den Druck; Digitale Bildbearbeitung des Titelbildes; Gestaltung des Umschlages)

- Ausstellung: Peter Casagrande: „Das große Format - Bilder von 1995-2002“.

(Bigprint: Gestaltung und Überwachung der Fertigstellung; Plakat: Gestaltung und Drucküberwachung; Einladungskarte:

- Gestaltung und Drucküberwachung; CD-Hülle: Gestaltung und Ausdruck; Textierung: Gestaltung und Druck; Aufnahmen der Ausstellung)
- Tagung: „Nation, Style and Modernism“ - CIHA Internationales Kolloquium München/Krakau
(Logo: Gestaltung; Konferenzmappe: Gestaltung und Überwachung der Fertigstellung; Briefpapier: Gestaltung und Druck; Faltprospekt: Gestaltung und Drucküberwachung; Anmeldeformular: Gestaltung und Drucküberwachung; Schild: Gestaltung und Überwachung der Fertigstellung; Plakat: Gestaltung und Fertigstellung; Aufnahmen während der Eröffnungsveranstaltung)
 - Jahresbericht: Zentralinstitut für Kunstgeschichte
(Gestaltung und Umbruch)

Veranstaltungen

I. EINZELVORTRÄGE

29. Januar: Werner Telesko, Wien
„Meine Liebe vermache ich meinen Unterthanen“
Zur Selbstdarstellung und Kunstpolitik Kaiser Franz I. von Österreich
12. Februar: Rolf Quednau, Münster
Rom bannt Luther - Michelangelos Jüngstes Gericht im Lichte der konfessionellen Spaltung
19. Februar: Andrea von Hülsen-Esch, Düsseldorf
Gelehrte Ärzte im Mittelalter: Repräsentationsformen eines Berufsstandes
26. Februar: Stefan Gronert, Bonn
„... che in figurette et in paesi non ebbe mai pari“
Zum Verhältnis von Landschaft und Erzählung bei Adam Elsheimer
23. April: Andrew Blake, Cambridge
Computer Science and Illusion: A Computational View of the Interpretation and Manipulation of Images
(In Zusammenarbeit mit dem Institut für Klassische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München)
14. Mai: Verleihung des Wolfgang-Ratjen-Preises 2003
Festvortrag - Iris Lauterbach, München
„'... in Kupfer gestochen den curieusen Liebhaber zu communicieren.' Der Garten in der europäischen Druckgraphik des 18. Jahrhunderts“.
(gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)
21. Mai: Sabine Frommel, Rom
Der profane Zentralbau von Mantegnas Haus bis zu Palladios Villa Rotonda
28. Mai: Heimo Reinitzer, Hamburg
Visionen des Friedens
Aus Anlaß der Vorstellung der Neuerscheinung: *Pax. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens.*
4. Juni: Katharina Krause, Marburg
Par les préceptes et par les exemples -
Überlegungen zur Ausbildung der Maler im Paris des 17. Jahrhunderts
15. Oktober: Birgit Schwarz, Wien
Vom „Führerbau“ zum „Führermuseum“: Hitler als Münchner Kunstsammler und europäischer Kunsträuber
5. November: Verleihung des Werner-Hauger-Preises 2003
Festvortrag - Lorenz Seelig, München
„Das Silberservice König Georgs III. von Robert-Joseph Auguste und Franz Peter Bundsen (1776-1790) - Zur Goldschmiedekunst des frühen Klassizismus in Paris, London und Hannover“.
(gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)

3. Dezember: Verleihung des Theodor-Fischer-Preises 2003
 Festvortrag - Stanislaus von Moos, Zürich
 „Ornament und Common Sense. Über Max Bill und Peter Meyer“.
 (gemeinsam mit CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.)

II. VORTRAGSREIHEN

Neue Forschungen zur europäischen Kathedralgotik

5. Februar: Willibald Sauerländer, München
 Chartres vor und nach der Kunstgeschichte

5. März: Paul Crossley, London
 Bohemia Sacra. Liturgy and History in Prague Cathedral under Charles IV

19. März: Ute Engel, Mainz
 Architektur, Sprache und Kult. Die gotischen Kathedralen Englands unter dem Aspekt der Stilwahl

26. März: Dethard von Winterfeld, Mainz
 Der Dom zu Siena - gelöste und ungelöste Probleme seiner Baugeschichte

2. April: Christian Freigang, Göttingen/Frankfurt
 „Landschaftsstile“ in der mittelalterlichen Wahrnehmung, oder: Wie französisch ist das Opus francigenum?

Klang, Bühne, Raum

Vortragsreihe aus Anlaß des Jubiläums 350 Jahre Oper in München

2. Juli: Jörg Jochen Berns, Marburg
 Herrscherliche Hallkunst und höfische Klangräume - Akustisches Zeremoniell und musikalisches Divertissement

9. Juli: Jochen Meyer, Berlin
 Alles nur Theater? Architekturbühnen und Bühnenarchitekturen im Werk Karl Friedrich Schinkels

16. Juli: Hans Lange, München
 Thron und Tabernakel: Der Sitz des Fürsten im Theater

Sakralbau im 20. Jahrhundert

12. November: Wolfgang Pehnt, Köln
 Hingabe an das Höchste - Sakralbau im deutschen Expressionismus

19. November: Florian Zimmermann, München
 Aus der Not die Tugend - Zollinger Lamellendächer im Kirchenbau des 20. Jahrhunderts

26. November: Kai Kappel, München/Mainz
 Memento 1945? Ruinen und Trümmermaterialien im Wiederaufbau westdeutscher Kirchen

III. AUSSTELLUNG

Peter Casagrande - Das große Format - Arbeiten von Peter Casagrande 1995 - 2002

8.5.-3.8.2003, Eröffnung am 7.5.

Peter Casagrande (*1946) ist bereits mit zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen an die Öffentlichkeit getreten, u.a. in München, Wien, Frankfurt, Budapest, Mailand, London, Kairo, Piacenza, Berlin und Köln.

Die großformatigen, ungegenständlichen Bilder des Künstlers setzen einen bewußten Kontrast zur neoklassizistischen Architektur des NS-Regimes und fordern damit den Betrachter zu einer reflektierten Auseinandersetzung heraus.

Zur Ausstellung erschien ein 80seitiger Katalog mit 32 Farbabbildungen und Texten von Bruno Bandini und Ottmar Bergmann.

Organisation: Margrit Behrens, Rudolf Fischer, Christoph Hölz, Carola Merseburger, Elisabeth Stürmer sowie Franz Fischer und Lutz Klich

In Zusammenarbeit mit dem Museum für Abgüsse, München

Weitere Informationen: <http://www.zikg.lrz-muenchen.de/main/veranst2003.htm>

IV. TAGUNG

Nation, Style, and Modernism

Internationales Symposium unter der Schirmherrschaft des Comité International d'Histoire de l'Art (C.I.H.A)

veranstaltet vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, und dem International Cultural Centre, Krakau
München und Krakau, 6. bis 12. September 2003

Der Versuch, Architektur- und Kunstdenkmäler für die nationale Idee zu vereinnahmen, beherrschte das gesamte europäische 19. Jahrhundert. Der Aufschwung der Kunstgeschichte und damit untrennbar verbunden – der Stilgeschichte als ihres wichtigsten methodischen Instrumentariums ist auch vor diesem Hintergrund zu sehen und erfolgte über weite Strecken in direkter Wechselwirkung mit den jeweils aktuellen Architektur- und Kunsttendenzen. In der sogenannten Nationalstil-Diskussion erreichte dieser Prozeß im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts seinen Höhepunkt, bildete jedoch auch weiterhin die Folie für die nachfolgenden kulturideologischen Auseinandersetzungen und Verwerfungen, um schließlich nach 1989 und dem Zerfall der machtpolitischen Blöcke einen neuerlichen Auftrieb zu erfahren.

Der Konflikt der unterschiedlichen Ansätze, ihre jeweiligen historischen und ideologischen Grundlagen sowie die daraus resultierenden Folgen für das Kunstgeschehen der Gegenwart waren Gegenstand des Symposiums „Nation, Style, and Modernism“, das unter Schirmherrschaft des Internationalen Kunsthistorikerverbandes (Comité International d'Histoire de l'Art - C.I.H.A.) vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München und vom International Cultural Centre in Krakau gemeinsam veranstaltet wurde. Der Schwerpunkt lag dabei auf den Ländern West-, Mittel- und Mitteleuropas, die in der ersten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts die Bühne bildeten, auf der die aufgezeigten kulturpolitischen Konflikte im Wesentlichen ausgetragen wurden. In einzelnen Beiträgen wurde auf den außereuropäischen Kontext ausgegriffen, wo die bestehenden und gerade neuerdings wieder an Brisanz zunehmenden kulturellen Spannungsverhältnisse zu vergleichenden Untersuchungen reichlich Anlass geben. Eine Ausweitung erschien von daher dringend geboten, muß aber mit Hinblick auf die noch zu leistende Grundlagenforschung auf eine eventuelle Nachfolgeveranstaltung verschoben werden.

Die Schirmherrschaft durch das Comité International d'Histoire de l'Art (C.I.H.A.), das jährlich nur einmal vergeben wird, bedeutete eine hohe Auszeichnung und Verpflichtung zugleich, der die Veranstalter durch den wechselnden Austragungsort (München und Krakau) und die breite internationale Besetzung der Rednerliste nachzukommen suchten. Die Auswahl erfolgte nach internationaler Ausschreibung im Februar des Jahres, auf die insgesamt 86 Bewerbungen eingegangen waren. Der notwendige Bustransfer nach Krakau bot zudem Gelegenheit, in den ehemaligen Grenzstädten Oberschlesiens (Gleitwitz und Kattowitz) den vor allem zwischen 1922 und 1939 auf deutscher wie polnischer Seite ausgetragenen „Kulturkampf“ an einigen markanten Fallbeispielen zu studieren.

Eine Publikation der Beiträge ist in Vorbereitung und soll zum Jahreswechsel 2005/06 bzw. Anfang 2006 erscheinen (Redaktion: Christian Fuhrmeister).

Organisation: Margrit Behrens, Werner Götz, Rudolf Fischer, Oksana Kozyr, Carola Merseburger, Lisa Stürmer

Tagungsberichte: CAA News, Newsletter of the College Arts Association, Vol. 30, No. 2, March 2005, S. 6.
und <http://www.arthist.net/DocCoD.html>

Weitere Informationen zum Programm der Tagung und den Teilnehmern: <http://www.zikg.lrz-muenchen.de/ciha/index.htm>

Stipendiaten

I. LÄNDERSTIPENDIATEN

Baden-Württemberg:

bis 31.12.: Seung-Ho Kim M.A.: Anselm Kiefer - Malerei als bildnerischer Dialog nach 1970.

Freistaat Bayern:

bis 30.11.: Dr. Christine Walter: Das Unheimliche in der Fotografie - eine Untersuchung zu irrationalen Erscheinungen in der Fotografie und ihrer Rezeption in den letzten zwei Jahrhunderten.

seit 1.12.: Dr. Andreas Dehmer: Formen und Funktionen öffentlicher Bildwerbung zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit.

Freie und Hansestadt Hamburg:

bis 31.3.: Petra Thomas M.A.: Kataloge von privaten und öffentlichen Antikensammlungen des 18. Jahrhunderts in Rom.

seit 1.5.: Dr. Gerrit Walczak: Les Artistes-Citoyens: Die Künstler und die Französische Revolution 1789-1795.

Niedersachsen:

Dr. Susanne Kolter: Malereien in den Houses of Parliament. Englischer Kunstgeschmack und kontinentaler Einfluß.

Freistaat Sachsen:

Barbara Stempel M.A.: Bilder jenseits von Europa - Annemarie Schwarzenbach, Lotte Jacobi, Walter Bosshard und Harald Lechenperg als Reisende und FotografInnen der 1920er und 1930er Jahre in Vorder- und Mittelasien (Dissertation).

II. WOLFGANG-RATJEN-PREIS 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträger: Dr. Anja Scherbaum, Bamberg, für ihre Dissertation „Albrecht Dürers ‚Marienleben‘. Ein Buch im geistigen Umfeld des Nürnberger Klosterhumanismus“.

und

Dr. Golo Maurer, München, für seine Dissertation „Michelangelos Architekturzeichnungen. Entwurfsprozeß und Planungspraxis“.

Die Preisverleihung fand am 14. Mai 2003 statt. Den Festvortrag hielt Iris Lauterbach: „'... in Kupfer gestochen den curieuses Liebhaber zu communicieren.' Der Garten in der europäischen Druckgraphik des 18. Jahrhunderts.“

III. WERNER-HAUGER-PREIS 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet des Kunsthandwerks, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträger: Dr. Thomas Richter, Halle/Saale, für seine Dissertation „Paxtafeln und Pacificalia. Studien zu Form, Ikonographie und liturgischem Gebrauch“.

Die Preisverleihung fand am 5. November 2003 statt. Den Festvortrag hielt Lorenz Seelig über „Das Silberservice König Georgs III. von Robert-Joseph Auguste und Franz Peter Bundsen (1776-1790) - Zur Goldschmiedekunst des frühen Klassizismus in Paris, London und Hannover“.

IV. THEODOR-FISCHER-PREIS 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Preisträgerin: Dr. Regina Göckede, Berlin, für ihre Dissertation „Transversale Architektur. Adolf Rading (1888-1957) - Archäologie eines Architekten-Exils“.

Die Preisverleihung fand am Mittwoch, dem 3. Dezember 2003, statt. Den Festvortrag hielt Stanislaus von Moos, Zürich, über „Ornament und Common Sense. Über Max Bill und Peter Meyer“.

V. SAMUEL H. KRESS FOUNDATION

Jeanne-Marie Musto M.A., Philadelphia (7/2002-6/2004): Shaping a Discipline and Nation: The Early Art History of Speyer Cathedral.

Teresa Pac M.A., New York (7/2003-6/2005): Churches at the Edge. A Comparative Study of Acculturation at the Baltic Shore in the Middle Ages.

VI. DAAD

Barbara Ciciora, Krakau (11/2003-1/2004): Die Münchner Zeitperiode in Jan Matejkos Schaffen.

VII. STIFTUNG FÜR POLNISCHE WISSENSCHAFT (Fundacja na Rzecz Nauki Polskiej)

Dr. Marek Walczak, Krakau (7-11/2003): Steinsichtige Skulptur des 14. Jahrhunderts in Kleinpolen.

VIII. WEITERE STIPENDIEN

Evonne Levy, Ass. Prof., Toronto (30.10.-3.11.): The Jesuit Style: Art History and Politics from Burckhardt to Hitler.

IX. STIPENDIATEN AUSWÄRTIGER INSTITUTIONEN UND BESUCHER

Henk van Os, Amsterdam (Januar); Lioba Reddecker (Januar); Jeffrey Chipps Smith, Austin (Januar); Stefan Gronert, Bonn (Februar); Martin Horacek, Olmütz (Februar/Juli); Peter Keller, Salzburg (Februar); Martina Kostelnickova, Olmütz (Februar); Peter Kurmann, Fribourg (Februar/August); Dr. Ulrich Luft, Budapest (Februar); Dr. Eva Nyerges, Budapest (Februar); Brigitte Schwarz-Kurmann, Fribourg (Februar/August); Stepan Vacha, Prag (Februar/März); Elek Benkö, Budapest (März/April/September); Lena Rangström, Stockholm (März); Marc C. Schurr, Fribourg (März); Bernhard Stumpfhaus, Heilbronn (März); Frau Badalikova, Olmütz (April); Pavel Cerny, Olmütz (April/August); Dieter Beaujean, Berlin (April); Prof. Dr. Adriano Peroni, Florenz (März/Juli/August/September/November); Janos Zakarias, Budapest (April); Elke Böhr, Wiesbaden (Mai); Kaliopi Chamonikola, Brno (Mai); Gerhard Moers, Göttingen (Mai); Enrico Nowka, Cottbus (Mai); Dr. Jiří Roháček, Prag (Mai/November); David Bordwell, Wisconsin (Juni); Jacek Purchla, Krakau (Juni); Joseph Imorde, Münster (Juli); Stéphanie Jaques, Lausanne (Juli); Vladislava Rihova, Olmütz (Juli); Adrian Stähli, Basel (Juli); Prof. David H. Wright, Berkeley (Juli); Zdzislaw Kliś, Krakau (August); Lubomir Konecny, Brno (August); Prof. Avraham Ronen, Tel Aviv (August); Dr. József Szymon Wronski, Krakau (August); Agnieszka Chmielewska, Warschau (September); Thomas Kirchner, Heidelberg (September); Prof. Dr. Stephan Muthesius, Norwich (September); Dr. Fabrizio Crivello, Turin (Oktober); Tivadar Vida, Budapest (Oktober); Gisela Noehles, Münster (November); Roman Prah, Prag (November); Martina Soskova, Prag (November); Evonne Levy, Toronto (November); Ivo Hlobil, Prag (Dezember); Olga Kotkova, Prag (Dezember); Maja Lozar Stamcar, Ljubljana (Dezember); Dr. Alena Volrábová, Prag (Dezember).

X. STIPENDIATENBETREUUNG

Das von Iris Lauterbach organisierte wissenschaftliche Betreuungsprogramm für die Stipendiatinnen und Stipendiaten umfaßte folgende Veranstaltungen:

Arbeitsgespräche: 22.1. Barbara Stempel: Bilder jenseits von Europa - Annemarie Schwarzenbach, Lotte Jacobi, Walter Bosshard und Harald Lechenperg als Reisende und Fotografinnen der 1920er und 1930er Jahre in Vorder- und Mittelasien; 18.3. Susanne Kolter: Historienmalerei und nationale Identität: Die Dekoration der Houses of Parliament.

Exkursionen: 4.-10.4. Kroatien: Zagreb und Dalmatien (Zadar, Sibenik, Trogir, Split), zusammen mit Dubravka Botica, Zagreb.

Die Exkursion wurde großzügig unterstützt durch CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

29.10. Amberg, Bayerische Landesausstellung „Der Winterkönig“.

Ausstellungsbesuche: 14.11. Münchner Stadtmuseum: Ausstellung „...Wagners Welten“, mit Max Oppel; 28.11. München, Sammlung Götz: Ausstellung Andrea Zittel.

Restaurierungswerkstätten: 3.12. in der Bayerischen Verwaltung der Staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, Nymphenburg, mit Bettina Schwabe.

Film im Zi:

Filmreihe Leni Riefenstahl: 13.11. Olympia: Fest der Völker; 27.11. Olympia: Fest der Schönheit; 11.12. Das blaue Licht.

Wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb des Instituts

I. LEHRTÄTIGKEIT AN UNIVERSITÄTEN

Sibylle Appuhn-Radtke: Hochschule für Philosophie München WS 2002/03: „Tradition und Avantgarde. Künstlerische Innovation um 1900“ (Seminar); Universität Erlangen Nürnberg SS 2003: „Realienkunde IV: Vom Fastentuch zum Gobelín - Textile Bilder“ (Mittelseminar); Hochschule für Philosophie, München WS 2003/04: „Glaube, Glück, Gelegenheit ... Zur Visualisierung abstrakter Begriffe“ (Seminar).

Wolfgang Augustyn: Universität Passau WS 2002/03: „Französische Skulptur des Barock“ (Vorlesung); SS 2003: „Profanarchitektur im Mittelalter - Gattungen und Funktionen“ (Hauptseminar); WS 2003/04: „Albrecht Dürer als Maler“ (Hauptseminar).

Christian Fuhrmeister: LMU München WS 2003/04: „Archivrecherche: Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Musikpädagogik, Musikwissenschaft und Theaterwissenschaft im Nationalsozialismus“ (Projektseminar); „Kulturmanagement. Eine Einführung“ (Seminar); „Veranstaltungsbauten im 20. und 21. Jahrhundert“ (Übung/Proseminar).

Iris Lauterbach: Institut für Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung der TU München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan WS 2002/03: „Geschichte der Gartenkunst“ (Vorlesung).

Esther Wipfler: Wayne State University - *Junior Year in Munich (JYM)* an der LMU München WS 2002/03: „Romantik und Klassizismus“ (Seminar); SS 2003: „Art in Munich“ (Seminar).

II. TEILNAHME AN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

Sibylle Appuhn-Radtke: Jahrestagung des Vereins „Jesuitica e.V.“, Batschuns/Vorarlberg, Tagungshaus, 27./28.6.

Wolfgang Augustyn: Dt. Kunsthistorikertag, Leipzig, 12.-15.3.

- I. Europäisches Symposium zur Kunst der Zisterzienser in Kloster Zinna und Lehnin, Lehnin, 14.-17.8.
- Herzog August Bibliothek, Arbeitsgespräch des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung über „Zukunftsvoraussagen in der Renaissance“, Wolfenbüttel, 22.-24.9.
- Kolloquium des Zentrums für Mittelalterstudien „Mittelalter heute - Bilanz und Perspektiven“, Universität Köln, 12./13.12.

Ulrike Grammbitter: Symposium „Ein NS-Dokumentationszentrum für München“, veranstaltet vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München, Stadtmuseum/Gasteig, 16.-17.1.

- Einladung der Expertenkommission des Bayerischen Landtags zur Stellungnahme über den Standort des Münchner NS-Dokumentationszentrums zusammen mit Prof. Dr. Hans-Michael Körner, LMU, und Dr. Volker Dahm, Institut für Zeitgeschichte, München, 3.4.

Rüdiger Hoyer: s. Bibliotheksbericht

Iris Lauterbach: Symposium „Ein NS-Dokumentationszentrum für München“, veranstaltet vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München, Stadtmuseum/Gasteig, 16.-17.1. (Vortrag)

- Ecole Internationale de Printemps sur le Style pour les Doctorants en Histoire de l'Art, Ecole Normale Supérieure, Paris, 23.-30.4.
- Tagung „Historische Gärten in Gegenwart & Zukunft - Bedeutung & Konsequenzen für den Umwelt- und Kulturgüterschutz“, zum 80. Geburtstag von Prof. Dr. Dieter Hennebo, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Zentrum für Umweltkommunikation, Osnabrück, 18.-20.6. (Vortrag)
- Jahrestagung und Exkursion des Arbeitskreises Orangerien in Deutschland, Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern, 16.-21.9.
- Tagung „Francesco Bianchini und die europäische gelehrte Welt um 1700“, Institut für Europäische Kulturgeschichte, Universität Augsburg, 11.-13.9.

Wipfler, Esther: Jahrestagung der Görres-Gesellschaft in Bamberg, 27.-30.9.

- Tagung „Das ‚Andere des Körpers‘ - Darstellungen und Systematisierungen von Seele im 12. und 13. Jahrhundert.“ Veranstalter vom Graduiertenkolleg „Kulturtransfer im europäischen Mittelalter“ der Universität Erlangen-Nürnberg, Kloster Irsee, 5.-7.12.

III. VORTRÄGE

Sibylle Appuhn-Radtke: „Who is the true Phoibos Apollon? Some remarks on the iconographical contest between Emperor Leopold I. and King Louis XIV. of France“, Ljubljana, Akademie der Wissenschaften, 8.10.

Wolfgang Augustyn: „Was Jesus im Schilde führte: Fiktive Heraldik in Spätmittelalter und Früher Neuzeit“, Universität Heidelberg (Vortragsreihe „Erinnern durch Kunst“), 7.7.; Universität zu Köln, Zentrum für Mittelalterstudien (Kolloquium „Mittelalter heute - Bilanz und Perspektiven“), 12.12.

- „Die Zisterzienser und die Buchmalerei“, Kloster Lehnin (I. Europäisches Symposium zur Kunst der Zisterzienser in Kloster Zinna und Lehnin), 17.8.
- „Zur Bildüberlieferung der Sibyllen in Italien zwischen 1450 und 1550“, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel (Arbeitsgespräch des Wolfenbütteler Arbeitskreises für Renaissanceforschung), 24.9.

Karin Hellwig: „Zur Interpretationsgeschichte der Hilanderas von Diego Velázquez. Frühe ikonographische Versuche mit Hindernissen“, Vortrag auf dem Colloquium „Ikonographie für Fortgeschrittene“, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte, TU Berlin, 31.5.

- „Diego Velázquez und die spanische Kunsttheorie des Siglo de Oro“, Vortrag am Kunsthistorischen Institut, Universität Innsbruck, Innsbruck, 6.5.

Christoph Hölz: „Schmuck in München. Von Müller bis Künzli“, im Rahmen des Fachpresstreffens Internationale Handwerksmesse IHM München 2003, Bereich Kunsthandwerk, Schmuck und Design, 15./16.12.

Hoyer, Rüdiger: Referat zur EDV-Konversion des Hauptkataloges der Bibliothek des Zentralinstituts. 8. Jahrestagung und 9. Mitgliederversammlung der AKMB, im Rahmen der AspB-Tagung, Stuttgart (Rüdiger Hoyer, Carola Wenzel), 9.3.

- Referat in frz. Sprache zum Virtuellen Katalog Kunstgeschichte (VKK), Empfang der Direction des Musées de France und des Deutschen Forums für Kunstgeschichte / Centre allemand d'histoire de l'art aus Anlaß der Teilnahme des Catalogue collectif des bibliothèques des musées nationaux am VKK, Paris, Dt. Forum für Kunstgeschichte, 10.9.

Iris Lauterbach: „Das ehemalige Parteizentrum der NSDAP am Königsplatz: Ein ‚Täterort‘ und seine Wirkung heute: Erwartungen und Profile“. Ein NS-Dokumentationszentrum für München, Symposium veranstaltet vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München und der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München, Stadtmuseum/Gasteig, 17.1.

- „... in Kupfer gestochen den curieusen Liebhabern zu communicieren.“ Der Garten in der europäischen Druckgraphik des 18. Jahrhunderts, Festvortrag aus Anlaß der Verleihung des Wolfgang-Ratjen-Preises 2003, München, Zentralinstitut für Kunstgeschichte 14.5.
- „Zur Wahrnehmung von Gartenkunstwerken“, „Historische Gärten in Gegenwart & Zukunft - Bedeutung & Konsequenzen für den Umwelt- und Kulturgüterschutz“, Tagung aus Anlaß des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Dieter Hennebo, Osnabrück, 19.6.
- „... in Kupfer gestochen den curieusen Liebhabern zu communicieren.“ Der Garten in der europäischen Druckgraphik des 16. bis 18. Jahrhunderts, Pückler-Gesellschaft, Berlin, 25.11.

Wolf Tegethoff: „Ludwig Mies van der Rohe: Haus für ein kinderloses Ehepaar, Berlin, 1931.“ Symposium im Deutschen Architektur Museum DAM, Frankfurt/M., Idee und Symbol, 100 Jahre BDA - ein Jahrhundert Architektur, Frankfurt/M., 20.6.

- „Art and National Identity“, Nation, Style and Modernism, Internationales Kolloquium unter der Schirmherrschaft des Comité International d'histoire de l'art (C.I.H.A.) München-Krakau 6.-12.9.2003, 5.9. Eröffnungsvortrag
- „Zeitgleich - Mies van der Rohe und die bildende Kunst“, Tagung „Mies im Gespräch“, Mies van der Rohe Haus, Berlin, 31.10.
- „Architektur heute. Mies van der Rohes Haus Tugendhat in Brünn“, Tübingen, 25.11.

IV. PUBLIKATIONEN VON MITGLIEDERN DES INSTITUTS

Sibylle Appuhn-Radtke: Darstellungen des Friedens in der Emblematik, in: PAX. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens. Hrsg. Wolfgang Augustyn, München 2003 (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Bd. XV), S. 341-360.

- Bild, Licht und Architektur. Zur Beleuchtung von Altartafeln in oberdeutschen Jesuitenkirchen, in: Ausst.kat. „Mit Kalkül und Leidenschaft“. Inszenierungen des Heiligen in der bayerischen Barockmalerei, Museen der Stadt Landshut, Landshut 2003, Bd. I, S. 85-104.
- Innovation durch Tradition. Zur Aktualisierung mittelalterlicher Bildmotive in der Ikonographie der Jesuiten, in: Die Jesuiten in Wien. Zur Kunst- und Kulturgeschichte der österreichischen Ordensprovinz der Gesellschaft Jesu im 17. und 18. Jahrhundert. Hrsg. Herbert Karner und Werner Telesko, Wien 2003 (Veröffentlichungen der Kommission für Kunstgeschichte der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 5), S. 243-259.

- Rezension: „Rubens' Passioni: Die Kultur der Leidenschaften im Barock“. Hrsg. Ulrich Heinen und Andreas Thielemann, Göttingen 2001 (Rekonstruktion der Künste, 3), in: Kunstform 4, 2003, Nr. 1, S. 1-4 (www.kunstform.historicum.net/2003/01/3525479026.html; 21.1.03).

Wolfgang Augustyn: Zur Gleichzeitigkeit von Handschrift und Buchdruck in Deutschland - Versuch einer Skizze aus kunsthistorischer Sicht, in: Die Gleichzeitigkeit von Handschrift und Buchdruck. Hrsg. Gerd Dicke und Klaus Grubmüller, Wiesbaden 2003 (Wolfenbütteler Mittelalter-Studien, Bd. 16), S. 5-47.

- Rezension: Isabelle Marchesin, L'image organum. La représentation de la musique dans les psautiers médiévaux 800-1200, Turnhout 2000, in: Imago musicae 20, 2003, S. 162-165.

- Friede und Gerechtigkeit - Wandlungen eines Bildmotivs, in: PAX. Beiträge zu Idee und Darstellung des Friedens. Hrsg. Wolfgang Augustyn, München 2003 (Veröffentlichungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, Bd. XV), S. 243-300.

Ulrike Grammbitter: Wenn der Berg kreißt ...: Über die anhaltende Diskussion um das geplante NS-Dokumentationszentrum in München, in: Kunstgeschichte an den Universitäten im Nationalsozialismus. Hrsg. Jutta Held und Martin Papenbrock, Göttingen 2003 (Kunst und Politik, 5), S. 217-223.

Karin Hellwig: Los pintores alemanes de la segunda mitad del siglo XIX ante Velázquez, in: El arte español fuera de España: XI Jornadas de Arte, Madrid, 18.-22.11.2002, Hrsg. Miguel Cabañas Bravo, Madrid 2003, S. 531-544.

- Ernst Förster und die Künstlerbiographik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: 200 Jahre Kunstgeschichte in München. Positionen. Perspektiven. Polemik 1780-1980. Hrsg. Christian Drude, Hubertus Kohle, München 2003 (Münchener Universitätschriften des Instituts für Kunstgeschichte, 2), S. 68-82.

- Künstlerbiographie und Historiographie, in: Kunstchronik 56, 2003, S. 122-132.

- Zusammen mit Silke Immenga, Kongreßbericht, El arte español fuera de España - XI Jornadas de Arte, in: Mitteilungen der Carl Justi-Vereinigung e.V. 15, 2003, S. 118-121.

Christoph Hölz: Der Civil-Ingenieur Franz Jakob Kreuter. Tradition und Moderne 1813-1889, München-Berlin 2003.

- Semper und Wien 1869 bis 1879, in: Ausstellungskatalog „Gottfried Semper 1803-1879. Architektur und Wissenschaft“. Hrsg. Winfried Nerdinger und Werner Oechslin, München 2003, S. 430-439.

Rüdiger Hoyer: The ‚Virtueller Katalog Kunstgeschichte‘ as a tool for international co-operation, in: Art Libraries Journal 28, 2003, 1, S. 15-18.

- Die Bibliothek des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München, in: Bibliotheksforum Bayern 31, 2003, 1, S. 26-70.

- Das Konzept der virtuellen Fachbibliothek und die Zukunft der Fachbibliographien und der Sachkataloge, in: Kunstchronik 56, 2003, S. 361-367.

- The art libraries programme supported by the DFG („AKB“), in: AKMB-news 9, 2003, 2, S. 7-9.

- The „Virtueller Katalog Kunstgeschichte (VKK)“: current status and future development, in: AKMB-news 9, 2003, 2, S. 15-16.

- [National Report :] Germany, in: Newsletter / IFLA Section of Art Libraries 53.2003, 2, S. 23-24. (<http://www.ifla.org/VII/s30/news/5302.pdf>)

- Zusammen mit Claudia Starke: Für die professionelle Verwaltung von Kunstbibliotheken. [Rezension: Arts en bibliothèques. Hrsg. Nicole Picot mit Claire Barbillon, Paris 2003], in: AKMB-news, 9, 2003, 3, S. 31-35.

Iris Lauterbach: Bibliographie der vor 1750 erschienenen deutschen Gartenbücher. Zusammengetragen von Clemens Alexander Wimmer unter Mitarbeit von Iris Lauterbach, Berlin-Nördlingen 2003.

- „Weg und Blick: Zur Visualisierung von Gartenstrukturen“, in: Historische Gärten heute. Zum 80. Geburtstag von Professor Dr. Dieter Hennebo, Hrsg. Michael Rohde und Rainer Schomann, Leipzig 2003, S. 134-139.

- „Das ehemalige Parteizentrum der NSDAP am Königsplatz: Ein ‚Täterort‘ und seine Wirkung heute: Erwartungen und Profile“, in: Ein NS-Dokumentationszentrum für München, Hrsg. Kulturreferat der Landeshauptstadt München und Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 2003, S. 232-237.

- „Die Gründung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte“, in: 200 Jahre Kunstgeschichte in München. Positionen Perspektiven Polemik 1780-1980, Hrsg. Christian Drude und Hubertus Kohle, München 2003 (Münchener Universitätschriften des Instituts für Kunstgeschichte, 2), S. 168-181.

Luise Leinweber: Rezension: Udo Kindermann: Kunstdenkmäler zwischen Antwerpen und Trient. Beschreibungen und Bewertungen des Jesuiten Daniel Papebroch aus dem Jahre 1660. Köln 2002, in: Rottenburger Jahrbuch für Kirchengeschichte 22, 2003, S. 347-348.

- Rezension: Bernhard Schütz: Die kirchliche Barockarchitektur in Bayern und Oberschwaben 1580-1780. München 2000, in: Ebd., S. 348-349.

- Rezension: Hermann Bauer: Barocke Deckenmalerei in Süddeutschland. München 2000, in: Ebd., S. 349-350.

- Normdatenkooperation im Fachverbund Kunst, in: AKMB-news 9, 2003, 1, S. 20-23.

- Forschungs- und Informationssysteme für die Kunstgeschichte. DFG-gefördertes Expertengespräch im Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, 11./12.10.2002, in: Kunstchronik 56, 2003, S. 356-361.

- Das Bild als Autorität - Die normierende Kraft des Bildes. Internationale Tagung der Ludwig-Maximilians-Universität München, München, 28.2.- 2.3. in: Frühneuzeit-Info 14, 2003, S. 139-144.

Volker Schümmer: Dokumentlieferdienst des Zentralinstituts für Kunstgeschichte, in: Kunstchronik 56, 2003, 3, S. 145-146.

Wolf Tegethoff: „Die ‚vaterlose‘ Moderne“. in: Bericht über die 42. Tagung für Ausgrabungswissenschaft und Bauforschung, München, 8.- 12. 5. 2002, Koldewey-Gesellschaft. Vereinigung für baugeschichtliche Forschung e.V., in: architectura 33, 2003, H. 2, S. 17-21.

Gerrit Walczak: Art. „Friederike Leisching“, „Jean-Laurent Mosnier“, „Martin Ferdinand Quadal“, in: Hamburgische Biografie: Personenlexikon. Hrsg. Franklin Kopitzsch und Dirk Brietzke, Hamburg 2003, Bd. 2, S. 246f., 292f., 332.

Carola Wenzel: Art. „Johann Feilin“, in: Allgemeines Künstlerlexikon, Leipzig 2003, Bd. 37, S. 557.

Esther Wipfler: „‚Corpus Christi‘ in Liturgie und Kunst der Zisterzienser“ Münster/ Westf. 2003 (Vita Regularis, Bd. 18).
 - Das Luther-Bild im Spielfilm, in: Luthers Bild und Lutherbilder. Ein Rundgang durch die Wirkungsgeschichte. Hrsg. Volkmar Joestel und Jutta Strehle, Wittenberg 2003, S. 85-89.
 - Eintrag zu „Friedrich Leon Pohle“ und „Otto Carl Reiniger“, in: Bestandskatalog der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen VIII, 2. Teilbd., München 2003, S. 304-306 und 327-329;
 - Eintrag zu „Olga Weiss“, in: Ebd., 3. Teilband, München 2003, S. 269f.
 - Das Freiburger Städtische Museum für Ur- und Frühgeschichte soll geschlossen werden, in: Kunstchronik 56, 2003, S. 87.

Sonstiges

Christian Fuhrmeister hat am 1.12. die neue Stelle des Projektreferenten angetreten.

CONIVNCTA FLORESCIT Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Am 5. November 2003 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Die Jahresexkursion 2003 führte vom 22. bis 26. Oktober unter Führung von Wolf Tegethoff ins Friaul, nach Udine, Triest, Opatja und Ljubljana.

Wolfgang-Ratjen-Preis 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Die Jury beschloß, auf Grund der eingereichten Arbeiten im Jahr 2003 zwei gleichwertige Preise zu vergeben. Dr. Anna Scherbaum erhielt einen Preis für ihre Dissertation über „Albrecht Dürers ‚Marienleben‘. Ein Buch im geistigen Umfeld des Nürnberger Klosterhumanismus“.

Der zweite Preis ging an Dr. Golo Maurer für seine Dissertation über „Michelangelos Architekturzeichnungen. Entwurfsprozeß und Planungspraxis“.

Die Preisverleihung fand am 14. Mai 2003 statt. Den Festvortrag hielt Iris Lauterbach: „... in Kupfer gestochen den curieusen Liebhaber zu communicieren.‘ Der Garten in der europäischen Druckgraphik des 18. Jahrhunderts.“

Werner-Hauger-Preis 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der graphischen Künste, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Die Jury beschloß, Dr. Thomas Richter für seine Dissertation „Paxtafeln und Pacificalia. Studien zu Form, Ikonographie und liturgischem Gebrauch“ mit dem Preis auszuzeichnen.

Die Preisverleihung fand am 5. November 2003 statt. Den Festvortrag hielt Lorenz Seelig über „Das Silberservice König Georgs III. von Robert-Joseph Auguste und Franz Peter Bundsen (1776-1790) - Zur Goldschmiedekunst des frühen Klassizismus in Paris, London und Hannover“.

Theodor-Fischer-Preis 2003

Internationaler Nachwuchsförderpreis des Zentralinstituts für Kunstgeschichte für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, gestiftet von CONIVNCTA FLORESCIT, Verein der Freunde des Zentralinstituts für Kunstgeschichte e.V.

Die Jury entschied, im Jahr 2003 den Preis an Dr. Regine Göckede für ihre Dissertation „Transversale Architektur - Adolf Rading (1888-1957) - Archäologie eines Architekten-Exils“ zu vergeben.

Die Preisverleihung fand am 3. Dezember 2003 statt. Den Festvortrag hielt Stanislaus von Moos, Zürich, über „Ornament und Common Sense. Über Max Bill und Peter Meyer“.

Deutsches Forum für Kunstgeschichte in Paris

Das Deutsche Forum für Kunstgeschichte macht es sich zur Aufgabe, den internationalen Nachwuchs im Bereich der Kunstgeschichte zu fördern, die deutsche und internationale Frankreichforschung zu konzentrieren sowie die Beschäftigung und Auseinandersetzung mit deutscher Kunst auf länderübergreifendem Niveau anzuregen. Die Erforschung der deutsch-französischen Kunstbeziehungen stellt einen wichtigen Schwerpunkt des DFK dar.

Wie in den Jahren zuvor hat das DFK auch im Jahre 2003 zahlreiche Kolloquien, Tagungen, Exkursionen und wissenschaftliche Veranstaltungen durchgeführt und seine Kontakte zu den französischen Institutionen, den Museen und Universitäten, zur Denkmalpflege und zu anderen Einrichtungen ausgebaut.

Das Forschungsjahr 2002/2003 war dem Thema „Die Hofkultur in Frankreich und in Europa im Spätmittelalter. Die Konstruktion von Handlungs- und Repräsentationssystemen“ gewidmet. Anders als in den bisherigen Jahrgängen wurde die Betreuung der Stipendiaten erstmalig von Gastwissenschaftlern übernommen. Jean-Claude Schmitt (EHESS) und PD Dr. Christian Freigang (Universität Göttingen) begleiteten das Thema durch regelmäßige Arbeitstreffen, Seminare und Veranstaltungen am Forum, das mit einem internationalen Symposium abschloß. Im Jahr 2003/2004 wurde erstmals auf eine thematische Ausschreibung verzichtet, um denjenigen Nachwuchswissenschaftlern eine Chance zur Bewerbung zu geben, die sich aufgrund der eng gefaßten Themen sonst nicht bewerben können.

Über die Jahresthemen hinaus wurden am DFK weitere wissenschaftliche Kolloquien durchgeführt:

22.3.2003	Sebastiano Serlio et la France
24.3.2003	France Allemagne, 1945-1960: Les transferts artistiques et culturels
17.5.2003	Richelieu et les arts
2.-3.6.2003	Passerelles des arts. La pratique du théâtre et des arts (peinture et théâtre) du XVIème au XVIIIème siècles
6.-7.6.2003	Jahreskolloquium der Stipendiaten: La culture de cour en France et en Europe à la fin du moyen âge. La construction des codes sociaux et des systèmes de représentation
26.9.2003	Iconographie médiévale (Université Lille 3)
2.10.2003	La Ville au musée (I.N.H.A.)
25.10.2003	La correspondance littéraire de Grimm (Centre international d'étude du XVIIIème siècle)

Längerfristige Forschungsprojekte

- 1) Kritische Edition der Conférences de l'Académie Royale de peinture et de sculpture, gemeinsam mit der Universität Lausanne, der Universität Paris IV - Sorbonne und der Ecole Nationale des Beaux-Arts, finanziert von der Gerda Henkel-Stiftung
- 2) Datenbank und Publikationen zu den deutsch-französischen Kunstbeziehungen zwischen 1800 und 1960, finanziert von der Volkswagen-Stiftung, der Fritz-Thyssen-Stiftung und dem Getty Grant Program
- 3) Wissenschaftliche Inventarisierung des Palais Beauharnais, Erfassung der Archive, Darstellung der Baugeschichte und der Einrichtung sowie Betreuung der denkmalpflegerischen Maßnahmen im Auftrag der Botschaft der Bundesrepublik Deutschland dieses bedeutenden Palastes des Empire
- 4) Max-Ernst-Archiv. Aufbau einer Forschungsstelle, die dem Leben und Werk des Künstlers des Surrealismus gewidmet ist

Augrund seiner erfolgreichen Nachwuchsförderung und der internationalen Anerkennung seiner Forschungsleistungen wurde das Deutsche Forum für Kunstgeschichte im November 2003 durch den Wissenschaftsrat des Bundes evaluiert. Die wissenschaftliche Leitung des DFK hat Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas W. Gaehtgens. Die durchführende Stelle ist weiterhin das Zentralinstitut für Kunstgeschichte.

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Jean-Paul Bouillon; Prof. Dr. Pascal Griener; Prof. Dr. Klaus Herding; Prof. Dr. Monika Steinhauser, Prof. Dr. Wolf Tegethoff.

Dank

Das Zentralinstitut dankt besonders den folgenden Spendern für ihre großzügige Unterstützung:

Dr. Thomas Lersch, München (Bücherspende); Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München (Bücherspende); Dr. habil. Clemens Alexander Wimmer, Potsdam (Bücherspende); RA Dr. Hellmuth W. Schmid, München (Bücherspende); Dr. Ingeborg Kader, München (für die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen); Dr. Matthias Klein, München (für die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen); Tavolozza Foundation, München (für die Digitalisierung der Farbdiabestände der Photothek); Stephan Seeliger, München (für die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen); Städtische Galerie im Lenbachhaus, München (Bücherspende).

Für wissenschaftliche Zwecke des Deutschen Forums für Kunstgeschichte in Paris: Dr. Guenter Braun, Berlin; Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen; ZEIT-Stiftung, Hamburg, und Dieter G.F. Lange, Berlin (für die Vergabe von Stipendien und die Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen).

Mitglieder des Instituts und des Kuratoriums

Direktion

Direktor:	Prof. Dr. Wolf Tegethoff
Sekretariat:	Carola Merseburger
Stellvertr. Direktor:	PD Dr. Wolfgang Augustyn
Sekretariat:	Petra Hrabak
Forschungsreferentin:	Dr. Iris Lauterbach
Projektreferent:	Dr. Christian Fuhrmeister (ab 1.12.)
Direktionsassistent:	Dr. Christoph Hölz (bis 14.8.)
Wiss. Hilfskraft:	Rudolf Fischer M.A.
	Margrit Behrens

Photographie/Graphik

Redaktion der Kunstchronik

Leitung:	Dr. Peter Diemer
Redaktionsassistent:	Gabriele Strobel M.A.
Wiss. Hilfskraft:	Oksana Kozyr M.A.

Verwaltung/Hausverwaltung

Leitung:	Werner Götz Dipl.-Betriebswirt (FH), Dipl.-Sozialwirt
Buchhaltung:	Angelika Stapf
Poststelle:	Miguel Michin-Salaberry
Hausmeisterei:	Franz Fischer
	Lutz Klich
Wach- und Pfortendienst:	Eugen Baumeister
	Uwe Czerniejewski
	Walter Hofmann
	Alois Mader
	Franz Xaver Müller
	Hartmut Müller
	Siegfried Scheuerer
	Reiner Schmidt
	Antal Szanyi
Reinigung:	Erna Gabler
	Franziska Gömmel (bis 30.6.)
	Konstantina Zenteli

Bibliothek

Bibliotheksdirektor:	Dr. Rüdiger Hoyer
Vertretung:	Dr. Carola Wenzel
Sachkatalog:	Dr. Ulrike Grammbitter
	Dr. Karin Hellwig
	Dr. Luise Leinweber
	Dr. Volker Schümmer
Diplombibliothekare:	Daniela Fort
	Inga Grüttner
	Hans-Christian Hinterberger
	Annette Köppe (beurlaubt)
	Aranka Posa
	Barbara Rezazadeh
	Kerstin Schröder
	Rosa Weis
Bibliotheksangestellte:	Ellen Großmann (beurlaubt)
	Karin Bernst (ab 15.11.)
	Claudia Wagner (ab 1.1.; beurlaubt ab 15.11.)
	Monika Halser
	Klaus Herlemann
	Rosa Maria Krinner
	Monika Lutter
	Isolde Schneider
	Sabine Schöneberg
	Heinz Weibhauser
Buchbinder:	Horst Schiffmann

Studentische Hilfskräfte: Christine Bruckmeier (ab 1.1.)
 Stephan Dahme (ab 1.4.)
 Fabian Jonietz (ab 1.1.)
 Annette Kling (bis 31.7.)
 Katharina Lorens
 Susanne Maier (bis 31.3.)
 Florian Mayr (ab 1.1.)

Kopierstelle: Michaela Baaske M.A.
 Karin Bernst (bis 14.11.)
 Andrea Csanadi M.A. (ab 15.11.)

Photothek

Leitung: Dr. Stephan Klingen
 Wiss. Referent: Dr. Ralf Peters
 Wiss. Hilfskräfte: Ingo Borges M.A.
 Ingrid Lohaus M.A.

Aushilfe: Maria Hauptmann
 Studentische Hilfskraft: Verena Pertschy

EDV-Referent Dr. Stephan Klingen
 Wiss. Hilfskräfte: Klaus Altenbuchner M.A. (bis 31.5.)
 Florian Schröter M.A.

Reallexikon zur Deutschen Kunstgeschichte

Leitung: PD Dr. Wolfgang Augustyn
 Redaktion: PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke
 Dr. Esther Wipfler

Länderstipendiaten

Dr. Andreas Dehmer (ab 1.12.)
 Seung-Ho Kim M.A. (bis 31.12.)
 Dr. Susanne Kolter
 Barbara Stempel M.A.
 Petra Thomas M.A. (bis 31.3.)
 Dr. Gerrit Walczak (ab 1.5.)
 Dr. Christine Walter (bis 30.11.)

Stipendium des Zentralinstituts

Stipendium der Kress Foundation

Dr. Christoph Hölz (ab 15.8.)
 Jeanne Marie Musto M.A. (7/2002-6/2004)
 Teresa Pac M.A. (7/2003-6/2005)

Kuratorium

Prof. Dr. Reinhold Baumstark, München
 Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe, Schwerin
 Prof. Dr. Adrian von Buttlar, Berlin
 Prof. Dr. Thomas W. Gaehtgens, Paris
 RA Jens Peter Haeusgen, München
 Prof. Dr. Henk van Os, Amsterdam
 Ministerialrat Siegfried Preibisch, München
 Prof. Philippe S  n  chal, Paris
 Prof. Dr. J  rg Traeger, Regensburg (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Martin Warnke, Hamburg